





Club historischer Landmaschinen und Geräte Rhein-Lahn e.V.
Schweighausen

Mit den Treckern zum Flughafen (Oldtimer-Club auf Campingfahrt)

Jedes Jahr führt der Club an Fronleichnam eine Schlepperfahrt zu einem Campingplatz durch. Dieses Mal ging es auf den Campingplatz nach Winnigen auf die Insel "Ziehfurt".

10 historische Traktoren (einer kam später nach) tuckerten in 2-stündiger Fahrt gemütlich über Koblenz an die schöne Mosel, wo Werner und Gerhard ein schönes Gelände unter großen Bäumen reserviert hatten.

Nach dem Aufbau des Gemeinschaftszeltes ging es an die Platzierung der Wohnwagen und der privaten Zelte. Anschließend feuerte Michael das erste Mal den großen Grill an für das wohl verdiente abendliche Essen.

Freitags erfolgte nach dem gemeinschaftlichen Frühstück eine Rundfahrt mit den Schleppern durch die Moselweinberge zum dortigen Flughafen mit wunderbarer Aussicht aufs schöne Moseltal.

Die Fahrt führte weiter über die Eifel nach Münstermaifeld, um sich dort bei dem heißen Wetter an gutem Eis abzukühlen. Nach kurzer Weiterfahrt war man wieder an der Mosel und auf dem Platz.

Dort bereitete dann Michael mit seinen Helferinnen und Helfern das gemeinsame Abendessen mit köstlichen Spaghetti vor.

Zwischendurch war ausführlich Gelegenheit, die von Oli und Werner ausgearbeitete Route zur Fahrt mit den Schleppern zur Partnergemeinde Schweighausen im Schuttertal (Schwarzwald) zu besprechen.

Dort wollen 10 Clubmitglieder mit ihren Schleppern in einer 3-tägigen Fahrt auf die 330 km lange Reise gehen. Der Musikverein feiert dort sein 125-jähriges Jubiläum und gleichzeitig wird die 50-jährige Partnerschaft gefeiert.

Viele Schweiger fahren mit dem Bus auch dort hin.

Samstags wurde das Museum in Winnigen besichtigt, wo man sich über die frühere mühsame Weinbergsarbeit - ähnlich wie in der Landwirtschaft - und über den Winniger Autobauer August Horch informieren konnte.

In einem nahen Weingut genossen wir dann eine kleine Weinprobe mit Kellerbesichtigung.

Die Rückfahrt zum Campingplatz erfolgte standesgemäß mit einem einheimischen Winzer mit seinem alten Lanz-Schlepper und Planwagen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen im Insellokal ließ man den Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen, wobei ausführlich Dieseldiskussionen geführt wurden.

Mit dem gemeinsamen Frühstück am Sonntag und dem Grillen der restlichen Steaks, Würstchen usw. wurde nachmittags alles wieder eingeräumt und bei Norbert auf seinem "Muli" verstaут.

Gemeinsam trat man dann die Heimfahrt wieder an und die schönen Tage unter Gleichgesinnten waren bei schönem Wetter leider zu Ende.

Werner Emmerich